



SEHNSUCHTS BOTSCHAFTER

Montag, 20. März



www.grafenast.at

ZUM HEUTIGEN TAG:

Ein Meilenstein der Wissenschaft: 1916 erscheint Albert Einsteins Artikel „Die Grundlagen der Allgemeinen Relativitätstheorie“ in der Fachzeitschrift: „Annalen der Physik“. Darin wird die Gravitation durch die Krümmung der vierdimensionalen Raumzeit beschrieben. Die räumlichen und zeitlichen Koordinaten werden als gleichberechtigt betrachtet, alle Änderungen werden im Rahmen dieser Theorie als geometrisches Problem behandelt. Die Gravitation ist eine der 4 Grundkräfte der Physik, die die gegenseitige Anziehung von Massen bewirkt; die 3 anderen sind die elektromagnetische Kraft sowie die schwache und die starke Kernkraft. Die Beschäftigung mit der Gravitation führt bis nach Altindien zurück, wo man den freien Fall auf eine Kraft zurückführte, die proportional zur Masse eines Objektes ist und in Richtung des Erdmittelpunktes wirkt. Aristoteles sagte, dass die Erde die Anziehung aller Körper hervorruft. Der persische Astronom Muhammad Ibn Musa erklärte im 9. Jahrhundert, dass die Himmelskörper durch eine Anziehungskraft bewegt werden würden. Um 1000 n. Chr. formulierte der muslimische Forscher Alhazen eine Theorie der Massenanziehung. Der Perser Al-Khazini stellte im 12. Jhd. die Vermutung auf, dass die Stärke der Erdanziehung abhängig vom Abstand zum Erdmittelpunkt ist und unterschied zwischen Masse, Gewicht und Kraft. Im 16. Jahrhundert beschrieb Galileo Galilei den freien Fall eines Körpers als gleichförmig beschleunigte Bewegung, die unabhängig von seiner Masse oder sonstigen Beschaffenheit ist. Der englische Gelehrte Robert Hooke

erklärte um 1670 die Wirkung der Gravitation mit Hilfe von „Gravitationstrichtern“ und erklärte, dass die Gravitation eine Eigenschaft aller massebehafteten Körper sei und umso größer, je näher sich zwei Körper zueinander befänden. Die mathematische Beschreibung geht schließlich auf Isaac Newton zurück. Zur Erklärung der Gravitation im Sinne eines Prozessgeschehens wurde seit der Zeit Newtons eine Reihe von kinetischen bzw. mechanischen Theorien vorgeschlagen, die schließlich von dem neuartigen Ansatz der einsteinschen Relativitätstheorie verdrängt wurden. Im September 2011 brachten Teilchenphysiker Albert Einsteins berühmte Theorie ins Wanken. Das Genfer Forschungslabor für Teilchenphysik hatte nämlich herausgefunden, dass sich winzige Elementarteilchen namens Neutrinos möglicherweise schneller fort-bewegen können als Licht. Dies würde eine Revolution in der Teilchenphysik bedeuten, denn Albert Einsteins Spezielle Relativitätstheorie besagt, dass Lichtgeschwindigkeit die oberste Geschwindigkeitsgrenze im Universum darstellt. In keinem einzigen Experiment konnte man dies eindeutig widerlegen. Nun machte man aber in Genf eine Entdeckung, die zeigte, dass die Neutrinos eine Geschwindigkeit erreichen können, die auf einer Strecke von 730 km/h die Lichtgeschwindigkeit um 60 Nanosekunden übertrifft. Die ganze Fachwelt war erstaunt! Die „Enttäuschung“ folgte bald: das Forschungszentrum teilte etwas später mit, dass die ermittelten Daten möglicherweise aufgrund eines fehlerhaften Kabelanschlusses zu Stande gekommen sind. Offenbar waren es also nur technische Probleme, welche zu dieser scheinbaren Sensation führten.

DIES UND DAS AUS GRAFENAST

Loas Hütte heute und morgen Ruhetag.

Touren Ski Verleih in Grafenast –
Tolle Gelegenheit es auch mal zu probieren....
Schi für den Tage Euro 18,-

WELLNESSWETTER

Sollten Sie heute Morgen etwas schwer aus dem Bett kommen, dann kann das durchaus an den Nachwirkungen des gestrigen Tiefdruckgebietes liegen. Oder auch am gestrigen Abendprogramm... Lassen Sie sich Zeit, ein spätes Frühstück gehört in den Ferien einfach dazu. Dafür können Sie dann umso ausführlicher das volle Vitaminprogramm genießen: frische Fruchtsäfte oder eine Schüssel Obstsalat sind in dieser Jahreszeit genau das Richtige für unser Wohlbefinden. Das Wetter wird auf jeden Fall noch auflockern und mit dem steigenden Luftdruck kommt dann auch unser Körper wieder in Schwung.

SPRUCH DES TAGES

Holzhacken ist bei intelligenten Menschen deshalb so beliebt,
weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht.
Albert Einstein (1879-1955), deutsch-US-amerikanischer Physiker

Neue Woche, neue Jahreszeit, neue Wetterlage!

Vorhersage für Montag, den 20.03.2017:



3°C/37 F
a.m.



8°C/46 F
p.m.

Na, wenn das kein toller Einstand des Frühlings wird! Wie mit keiner anderen Jahreszeit verbindet man mit Frühling Erneuerung und Aufbruchsstimmung und der Frühling 2017 wird dem auch vollauf gerecht werden! Aus den anhaltenden und gebietsweise zuletzt sehr nassen Nordwinden der letzten Winterwoche werden heute mit dem Frühlingsbeginn beständige Südwinde. Sie bringen mehr und mehr Auflockerungen und am Nachmittag angenehme frühlingshaft Temperaturen.

Bergwetter:



-1°C/ 30 F



6 Beaufort

Der exakte Frühlingsbeginn ist am Montag, 11 Uhr 28 und ein besseres Timing gibt es wohl kaum: Der Tag beginnt noch mit lebhaftem Wind aus Westnordwest, über Mittag dreht der Wind dann über West auf West-südwest und beginnt abzuflauen. Am Dienstag kommt der Wind dann aus Süd und weht nur noch schwach. Mit der Winddrehung wird das Wetter gut: Die Restwolken lösen sich auf und die Gipfel werden frei.

Weitere Aussichten:



9°C/48 F
21.3.2017



8°C/46 F
22.3.2017

Mit dem guten Einstand hat der Frühling hohe Erwartungen geweckt und so stellt sich die Frage, kann er diesen Erwartungen auch weiterhin gerecht werden? Die Antwort ist eindeutig: Absolut! Die Strömung kommt zumindest noch die ganze erste Frühlingswoche aus Süd, zugleich zeigt das Azorenhoch starke Tendenzen in Richtung Mitteleuropa. So gibt es nur bis Mittwoch teils dichtere Wolken und Schauer, dann wird es nachhaltig sonnig und warm.

Mondkalender:



Die Weltoffenheit und den Expansionsdrang dieser Tage im Zeichen des abnehmenden Schützen-Monds sollten Sie nicht ungenutzt vorüberziehen lassen. Dringen Sie in unbekannte Welten vor oder machen sich mit diesen vertraut. Setzen Sie sich mit neuen, interessanten Themen auseinander und lassen Sie sich gesellschaftlich oder privat auf Abenteuer ein, die Sie schon immer gereizt haben.

Tageskarte



Blattsalat mit Granatapfel Kernen
oder

Tiroler Graukäse mit Zwiebel und Kernöl

+

Schwarzwurzel Creme Suppe mit
Knusperstangerl

+

Pastinaken Strudel mit feiner zweifärbiger
Lauch Sauce

oder

Knuspriges Wiener Schnitzel vom Kalb mit
Kartoffel Endivien Salat

+

Feine Topfenknödel in Nußbrösel mit Daniels
feinem Kompott serviert

Weintipp -

Welschriesling - frisch und leicht - Weber
Weinviertel

Mittagshit:

Ein feines gebackenes Risotto mit Salat aus der
Küche serviert

(w) nicht aus biologischer Landwirtschaft wie z.B. Wildsammlung ABG AT-BIO-301)

„Lieber Gast! Informationen über Zutaten in unseren Speisen, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können, erhalten Sie auf Nachfrage bei unseren ServicemitarbeiterInnen.“



SEHNSUCHTS BOTSCHAFTER



ENTDECKEN UND ERLEBEN

Die charmante Altstadt Schwaz und Silberschauwerkstätte

Mit dem Bus der Linie 8 – 150 m vom Hotel entfernt – können Sie täglich kostenlos ins Zentrum von der Bezirkshauptstadt Schwaz fahren. Die charmante Altstadt Schwaz ist mit ihren vielen versteckten Schätzen immer einen Besuch wert.

Über den Stadtplatz erreicht man fußläufig die wunderschöne Silber-Altstadt über die Franz-Josef-Straße. Die Schwazer Altstadt ist eingerahmt vom Schwazer Rathaus aus dem frühen 16. Jahrhundert und der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt – die größte gotische Hallenkirche Tirols und die einzige vier-schiffige Kirche Europas.

In der Franz-Josef-Straße Nr. 6 (direkt neben Rathaus) empfehlen wir einen Besuch bei Armin in der Silberschauwerkstätte.



WAS IST LOS

HEUTE

- 08:00 – 10:30 Guten Morgen zum stärkenden Frühstück!!
- 09:00 – 11:30 Schiverleih bei Erich im Nachbarhaus
- 12:00 – 15:00 Mittagssnack
- 14:00 – 19:00 Panoramasauna und Hamam in den Badestuben laden zum Verweilen ein
- 18.30 Glühwein Apero auf der Terrasse
- Ab 18.30 Feines wärmendes Abendessen

MORGEN

- 10:00 Führung durch den Modehersteller Geiger in Vomp bei Schwaz (Vom Bergbauernstoff zur Modemarke) Anmeldung erbeten

Viele Junge Leute kommen nach Grafenast – MCI Innsbruck – Sozial Management – Master Studiengang bei uns zum Seminar.

- 14:00 – 19:00 Waldsauna und Caldarium in den Badestuben laden zum Verweilen ein
- Ab 19.00 Pizza Fantastico am Holzofen



DAS GEFÄLLT UNS

Winterwanderung zur Wallfahrtskirche St. Georgenberg
Waltraud's absoluter Nr.1 Winter-Spaziergang. Mit dem Auto bis zum Parkplatz oberhalb von Stift Fiecht – anschließend über den Pilgerweg zum Wallfahrtsort und Gasthaus zum Aufwärmen. Sehr idyllisch im Winter. Dauer: ca. 1 Stunde vom Parkplatz bis zum St. Georgenberg. Empfehlung: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und eventuell Schuhspikes von der Rezeption mitnehmen – für rutschige Fälle.

VERWÖHNEN

Als Digestif empfehlen wir heute den Bio Kräuterbitter von unserem Biohotel Kollegen „Friedl Steiner“ aus Vinschgau (Südtirol) – ein Bitteransatz ganz ohne Zucker. 37%.

FÜRS KÖPFCHEN

Echte Mathematik: Anton und Bert gehen Pilze sammeln. Sie sammeln so viele, dass sie die Pilze nicht nach Hause tragen können. Sie wissen, dass Pilze hauptsächlich aus Wasser bestehen und beschließen daher die Pilze an Ort und Stelle zu trocknen und erst die getrockneten Pilze nach Hause zu tragen. Die Pilze haben einen Wasseranteil von 85% (bezogen auf das Gesamtgewicht, d.h. 85% des Gesamtgewichts ist Wasser). Nach dem Trocknen sind sie 15 kg leichter und haben nur noch einen Wasseranteil von 40%. Wie viel kg Pilze haben Anton und Bert gesammelt?

Lösung des Vortages...

Der Spiegel.

GESUNDHEIT UND SPA

Belebtes und aktiviertes Bergquellwasser
Hier in Grafenast können Sie in unserer Teestube drei verschiedene Bergquellwässer genießen – natürlich aus der hauseigenen Quelle, welche ungefähr in 1.600 m Höhe liegt.

1. Sauerbrunn Wasser aus Obladis, eine besondere Quelle aus dem Tiroler Oberland
2. Das durch Magnetismus belebte „Grander-Wasser“, Das mit ausgependelten Mineralien aktivierte „Pichler-Wasser“.

MITARBEITER

Peer – Unikat in unserem Haus

Peer ist schwer zu beschreiben. Man muss ihn erleben. Er gehört bei uns zum Inventar seit über 20 Jahren. Ein Philosoph, Künstler, Schauspieler, Mediziner, Genussmensch, Komiker ...

